

Beilage zu Nr. 231 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 3. October 1861.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Unter den von des Königs Majestät jüngst ernannten Ehrenrittern des Johanniter-Ordens befindet sich auch der Landrath des Saalkreises Herr v. Krosigk in Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 4. October um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 3. October Versammlung des Nähvereins.

Etnographische Reisebilder.

Donnerstag den 3. October Abend 7 1/2 Uhr wird Herr Maler Riefewetter im Saale des Engl. Hofes eine Sammlung **etnographischer Reisebilder**, welche eine Anschauung der verschiedenen Gesichtsbildung, der Sitten und Gebräuche mannigfacher, weniger bekannter und weniger kultivirter Völkerstämme geben, vorzeigen und dazu einen erläuternden Vortrag halten. Da Hrn. Riefewetter von Seiten wissenschaftlicher Autoritäten (u. a. A. v. Humboldt und Carl Ritter) die ehrenvollsten Zeugnisse zu Theil geworden, so ladet die Mitglieder und Freunde zu dieser gewiß eben so lehrreichen als angenehmen Unterhaltung mit dem Bemerken ein, daß zur Deckung der Kosten ein beliebiges Eintrittsgeld zu entrichten ist.

der Vorstand der freien Gemeinde.

Herausgegeben im Namen der Armen- und Krankenpflege-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

die Einziehung der noch im Umlaufe befindlichen Kassen-Anweisungen des Fürstenthums Reuß J. L. a 1 Thlr. betreffend.

Höherem Auftrage zu Folge bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nach einer Mittheilung des Fürstlich Reuß-Plauischen Ministeriums zu Gera, die auf Grund der Verordnung vom 27. März 1849 und der Bekanntmachung vom 27. Juli 1852, verausgabten und noch im Umlauf befindlichen Kassen-Anweisungen des Fürstenthums Reuß J. L. a 1 Thaler in Gemäßheit des im §. 12. der gedachten Verordnung gemachten Vorbehaltes nunmehr eingezogen werden sollen.

Zum Umtausche dieser Kassen-Anweisungen gegen andere, in Gemäßheit des Gesetzes vom 7. Januar 1860 und der Bekanntmachung vom 9. Juni 1860 ausgefertigten Kassen-Scheine gleichen Betrags bei der Fürstlichen Hauptamts-Kasse in Gera, ist eine Frist bis einschließlich den 31. December 1861 hergestellt, daß die gedachten alten Kassen-Anweisungen bis einschließlich den 30. November 1861 neben den neuen Kassenscheinen volle gesetzliche Geltung für den Verkehr behalten, während des Monats December aber nur noch bei der vorgedachten Kasse umgetauscht werden können, und mit dem 1. Januar 1862 völlig werthlos werden.

Der Umtausch erfolgt im Wege unmittelbarer Auswechslung und es ist eine Correspondenz dabei ausgeschlossen.

Merseburg, den 18. März 1861.

Königliche Regierung.

(gez.) von Bedell.

Retourbriefe.

- 1) An das Braunkohlenwerk in Ober-Rag.
- 2) Meißner in Custritzsch.
- 3) Obbenhauser in Berlin.
- 4) Kempt in Wallwischhafen.
- 5) Kretschmann in Eisenberg.
- 6) Stephan in Neuschau.
- 7) Liebold in Dresden.

Halle, den 1. October 1861.

Königliches Post-Amt.

Auction.

Sonnabend den 5. October c. Vormittags 10 Uhr versteigere ich im Gastwirth **Kau'schen** Gehöft zu Nietleben einen großen Leiterwagen mit 4" ligen Rädern.

Elste, gerichtl. Auct. - Commiss. u. Taxator.

Gardinenverzierungen empf. **C. F. Ritter.**

Große fette Holländ. Bücklinge empfang wieder **B o l z e.**

Lagerbier. Doppelbier!

Das beliebte Deltshauer Felsenkeller-Lagerbier in jedem beliebigen Quantum, sowie in Flaschen à 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* und Seideln à 15 *℔*, ebenso Doppelbier à Flasche 1 *Sgr.*, ist stets vorrätzig in der Bieriederlage Rannische Straße Nr. 8.

Es sind wieder eine große Quantität sehr schöne mehrlreiche weiße und Zwiebelkartoffeln angekommen, ich empfehle diese meinen werthen Kunden sehr billig. Marktkirchen-Gäße, der Marienbibliothek gegenüber, und Schülershof Nr. 21 im Keller bei **Frau Künstling.**

Ich mache meinen geehrten Kunden hiermit bekannt, daß ich jetzt sehr schöne mehrlreiche Kartoffeln habe von verschiedenen Arten, als sehr schöne blaue Zuckerkartoffeln und auch sehr schöne Zwiebelkartoffeln. Dieselben sind fortwährend zu haben im Keller Glauchaische Kirche Nr. 5, desgleichen in meiner Wohnung Oberglauch Nr. 31 und auch Markttags auf dem Markt an der Kirche.

Handelsmann **Louis Kopp.**

50 Centner

neues Pflaumenmus in Fässern von netto 100 — 120 *℔*, à *Ctr.* 5 $\frac{1}{4}$ *Rb.*, bei

Ludwig Ablung, Herrenstraße Nr. 5.

Mehrere große Kasten, zum Mehlverkauf passend, so wie ein Bactrog und andere Utensilien sind billig zu verkaufen. Näheres alte Prommenade Nr. 20.

Wegen anderweitiger Einrichtung steht ein noch neuer und guter eiserner Circulirofen zum Verkauf. Näheres durch die Expedition d. Bl.

Ein Paar Lachtauben billig zu verkaufen
Moritzthor Nr. 5.

Bauflöcher sind zu haben Geistthor Nr. 9.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt ab Karzerplan Nr. 4 bei Herrn **Döniß** wohne. **A. Dieglowsky**, Gardinensteckerin.

Halle, den 1. October 1861.

P. P.

Mit diesem mache Ihnen die ergebenste Anzeige, daß ich am heutigen Tage die mir eigenthümliche Essigbrauerei, Klausthor Nr. 16, wieder für eigene Rechnung zurücknahm und Ihren werthen Aufträgen in meinem Comtoir, Packhofslag Nr. 3, entgegen sehe.

Hochachtungsvoll

Ed. Beecf.

Mit heutigem Tage eröffnete in meinem Hause **Thalgasse Nr. 4** ein Materialgeschäft. Durch gute Waaren, prompte reelle Bedienung und Stellung der billigsten Preise werde ich das mir zu widmende Vertrauen stets zu rechtfertigen suchen.

Halle, October 1861.

August Lohse senior.

Zu bevorstehendem Grundfeste empfiehlt alle Artikel zur Bäckerei

Lohse senior, Thalgasse Nr. 4.

Bekanntmachung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich im Hause des Maschinenführers Herrn **Belle** an der **Gärtner'schen** Fabrik ein Victualien-Geschäft angelegt habe. Erlanger, Braumbier u. Broihan, sowie jeden Morgen frische Bäckerwaare werden stets bereit gehalten. Ich bitte ein verehrtes Publikum bei dessen Bedarf um geneigten Zuspruch.

Franz Sauer.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir mit dem heutigen Tage unsere **Restauration** und **Verkehr-Geschäft** vom Markt nach der **Ober-Leipzigerstraße Nr. 40** verlegten, wo wir werden bemüht sein, das Verlangen aller werthen Gäste zur Zufriedenheit zu besorgen.

Auch wollen wir festen Speise-Gästen zuvorkommen, und ist allen übrigen Gästen für den nöthigen Zeitvertreib ein neues nobles Billard besorgt, wo sich die Stube an der lebhaftesten Lage der Straße befindet. Für alle Bestellungen und Verlangen wird die größte Sorge tragen

A. Lehmann, Leipzigerstraße Nr. 40.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **alter Markt Nr. 9** und bitte meine werthen Kunden und ein geehrtes Publikum, mich gefälligst auch dort zu beehren.

Halle, den 1. October 1861.

A. Müller, Glaser-Meister.



Den Empfang meiner zweiten Sendung neuer Messwaaren, bestehend in seidenen, wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, Doublesshawls, Gardinenstoffen, Mouleaurzeugen und Möbeldamasten in Wolle und Halbwole zeige meinen werthen Kunden ergebenst an. Durch günstiges Einkaufen bin ich im Stande die billigsten Preise zu stellen.

L. Gundermann, Schmeerstraße.
Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Ich erlaube mir meine werthesten Kunden zu benachrichtigen, daß ich nicht mehr Strohhospitze Nr. 2, sondern Strohhof, Baderei Nr. 4, wohne. Ich bitte daher das mir bisher geschenkte Zutrauen auch fernerhin zu erhalten.

J. Nothher, Böttchermeister.

Wohnungsveränderung.

Von heute ab wohne ich Trödel Nr. 13. Dies meinen werthen Kunden zur Nachricht.

Halle, den 2. October, 1861.

Aug. Dümmler, Schuhmachermeister.

Mein Schuh- u. Stiefelwaaren-Lager verlegte ich auf einige Tage eine Treppe hoch in meinem Hause.

L. Schaal.

Von jetzt ab wohne ich Töpferplan Nr. 7. Die Nachtklingel befindet sich an der Hausthür.

Hebamme Schulze.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt nicht mehr Moritzthor Nr. 1, sondern Neue Promenade Nr. 8.

Wilh. Vogel, Sattler- u. Täschnermeister.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Etablissement Landwehrstraße Nr. 3 verlegt habe.

Fr. Hoffmann, Tischlermeister.

Meine Wohnung ist nicht mehr gr. Ulrichsstraße Nr. 51, sondern Trödel Nr. 16.

Alexander Otto, Böttchermeister.

Von heute an wohne ich nicht mehr Moritzkirchhof Nr. 3, sondern Strohhof, Gerbergasse Nr. 13, 1 Treppe.

Louise Kunze.

Meine Wohnung ist jetzt kl. Brauhausgasse Nr. 7.

Jeuner, pract. Wundarzt.

Ein Bursche wird gesucht Schulberg Nr. 1.

Malergehülphen u. Delfarbenstreicher

sucht

Ferd. Helfensteller, Maler,
Breitenstraße Nr. 16.

Ein Torfmacher bei höherm Lohn gesucht
lange Gasse Nr. 18.

1 Kellner u. 1 Kellnerbursche werden gesucht im
Bürgergarten.

Ein kräftiger Kellnerbursche f. sof. Stellung
gr. Märkerstraße Nr. 24, 2 Tr.

Eine zuverlässige Person, die eine kleine Wirthschaft zu führen versteht, sucht sofort kl. Ulrichsstraße Nr. 29, 1 Tr.

Krankheitshalber wird sofort ein Mädchen gesucht kleine Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein Mädchen, die mit Kindern umzugehen weiß,
wird sofort gesucht gr. Schloßgasse Nr. 10.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, die in Küche u. Hausarbeit bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sofort antreten
gr. Ulrichsstraße 14, im Laden.

Ein **ordentliches Mädchen** wird sofort, den Tag über für Kinder, gesucht
gr. Steinstraße Nr. 64, 1 Treppe.

Ein ehrliches ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht
kl. Steinstraße Nr. 2.

Eine Aufwärterin gesucht kl. Brauhausg. 7.

Eine stille Familie sucht zu Neujahr eine Wohnung im Preise von 60—80 *R.* Offerten unter A. S. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. April 1862 ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, womöglich in der Leipziger Straße oder vor dem Leipziger Thor. Offerten bittet man abzugeben Frankensstraße Nr. 4, 2 Treppen hoch.

 Ein Beamter sucht gleich oder bis zum 1. November ein Familien-Logis von wenigstens Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, möglichst in der Nähe der Post; hierauf Reflect. werden ersucht, ihre Abr. i. d. Exped. d. Bl. unter K. H. Nr. 3. abzug.

Ein Paar einzelne Leute suchen eine kl. Wohnung gleich zu beziehen. Zu erfragen Kanzelegasse 4.

Leipziger Platz Nr. 2 ist die erste Etage, welche von der Versicherungs-Gesellschaft „Iduna“ bewohnt ist und aus 15 Piecen besteht, im Ganzen oder getrennt zu vermietthen.

Ein herrschaftliches Logis ist zu vermietthen und Neujahr zu beziehen kl. Klausstraße 14.

Ein Logis nebst Niederlage Oberleipziger Str. Nr. 62 sofort zu vermietthen.

Eine bequeme Wohnung von 3 bis 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör ist den 1. Jan. von einem ruhigen Miether zu beziehen. Näheres in der Expedition des Blattes.

Stube, Kammer, Küche zu vermietthen große Rittergasse 18.

Ein Logis zu 26 *R.* ist Rutschgasse 3 an ruhige Leute zu vermietthen und sofort zu beziehen.

Ein Logis, bestehend aus 2 St., 1 K., K. nebst Zubehör an einzelne Leute, und 1 kl. Stube an eine einzelne Person zum 1. November zu beziehen Brunostraße Nr. 4.

Stube, K., K., Entrée u. sofort Raum. Str. 4.

Eine Stube m. Kammer, möblirt, zu vermietthen Marktplaz Nr. 11.

Stube und Kammer mit Möbels am 1. November zu vermietthen Taubengasse Nr. 7/8.

C. D. Wiese.

Eine **Servante** und 1 **Primeaux** in sehr gutem Zustande verkauft billig Taubengasse 7/8.

C. D. Wiese.

Ein freundliches Garcon-Logis zu vermietthen am Markt Nr. 8.

Daselbst sind gute Leinwandstifen billig zu verkaufen.

Eine Stube, 2 K u. K. ist zu vermietthen und Neujahr zu beziehen, Preis 40 *R.*

Geiststraße Nr. 31.

Eine hübsch meublirte Stube ist sofort zu vermietthen Bahnhofstraße Nr. 1. Daselbst auch für anständige Herren ein kräftiger Mittagstisch.

Möbl. große freundl. Stube u. Schlacab. sofort zu vermietthen Spiegelgasse Nr. 9, 1 Treppe hoch.

200 *R.* ganz sichere Hypothek werden sofort zu cediren gesucht Spiegelgasse Nr. 9, 1 Tr. hoch.

Eine anständige Schlafstelle offen Unterberg 15.

Zwei anständige Schlafstellen stehen offen, zu erfragen alter Markt Nr. 1, 1 E. h.

Einen goldenen Ring verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geiststraße Nr. 31, 1 Treppe.

Ein weißes gesticktes Taschentuch ist auf dem Wege von Wittelind über die Post nach dem Königsthore verloren. Gegen Belohnung abzugeben Francensstraße Nr. 6.

Zwei von einem hiesigen Kaufmann über 849 *R.* 25 *Sgr.* und 742 *R.* 12 *Sgr.* gezogene Wechsel, mit Blancogiros versehen, sind in den letzten Tagen verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solche an mich, auf Verlangen gegen Belohnung, auszuantworten.

Halle, den 1. October 1861.

Der Justizrath Niemer.

Tanzunterricht.

Am gestrigen Tage bin ich in meine neue Wohnung, große Märkerstraße Nr. 23, eingezogen und nehme von heute ab Anmeldungen zur Theilnahme an meinem Tanzunterrichte, der Mitte October beginnen wird, entgegen.

A. Wipflinger.

Krieger - Begräbniß - Verein.

Versammlung Montag den 7. October Abends 7¹/₂ Uhr

in den drei Schwänen,

wozu sämtliche Kameraden eingeladen werden.

Der Vorstand.

Dem Maurer **K. Günther** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!

Mende.

Familien-Nachrichten.

Unter Gottes gnädigem Beistande ist meine liebe Frau **Luise** geb. **Schwabe** heute Nachmittag von einem gesunden Knaben glücklich entbunden worden.

Halle, den 30. September 1861.

Dr. **Böhlau**, K. a. o. Professor.